

Haltestellen der Firmentouren



Von 16.30–21.00 verkehren drei Extrabusse von Bernmobil auf dieser Strecke. Die Haltestellen sind in beide Richtungen bedient. Als Besucher:in der Industriennacht können Sie ohne Ticket unkompliziert zu- und aussteigen.

Gut zu Wissen

Eintritt

Der Eintritt zur ersten Könizer Industriennacht ist kostenlos.

Anreise

Bei den Vidmarhallen und den Unternehmen stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Anreise mit dem Shuttlebus, öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuss oder per Velo wird empfohlen.

Shuttlebusse

Zwischen den einzelnen Firmenstandorten und den Vidmarhallen fahren regelmässig Shuttlebusse, welche in beide Fahrtrichtungen bedient sind.

Flexibler Zeitplan

Bitte beachten Sie, dass die Unternehmen unterschiedliche Angebote haben und daher keine festen Anfangszeiten für die Besichtigungen festgelegt sind. Es kann zu kurzen Wartezeiten an den einzelnen Firmenstandorten kommen.

Ausweiskontrolle

Einzelne Unternehmen verlangen beim Zutritt in ihre Produktion aus Sicherheitsgründen einen Ausweis. Bitte nehmen Sie ein offizielles Ausweisdokument mit.

Bild- und Tonaufnahmen

Anlässlich der ersten Industriennacht werden Fotos und Filmaufnahmen gemacht. Sollten Sie nicht abgebildet werden möchten, teilen Sie dies bitte den Presseleuten oder dem Organisator mit. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ihre Meinung zur Industriennacht interessiert uns
Hat Ihnen die Industriennacht gefallen? Würden Sie wieder teilnehmen? Scannen Sie den QR-Code und geben Sie uns Feedback. Wir freuen uns darauf.



Infos für
Besucher:innen

Freitag
16. Mai 2025

Einblick in die Könizer Industrie

Entdecken Sie die Innovationskraft von Köniz! Die sechs teilnehmenden Firmen freuen sich darauf, Ihnen Einblick in ihre Produktionsstätten und Arbeitsfelder zu geben.

Besuchen Sie die Vidmarhallen und nehmen Sie den Shuttlebus zu einem der sechs ausgewählten Könizer Industriebetriebe. Jedes Unternehmen hat ein individuelles Programm für Sie zusammengestellt, von geführten Betriebsbesichtigungen bis hin zu Rundgängen durch die Firma.

Gross und Klein erhalten auf den Betriebsbesichtigungen einen einzigartigen Einblick in die spannende Welt der Industrie und Berufe im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Lassen Sie sich von den Mitarbeitenden erklären, welche Investitionen ein solcher Betrieb braucht und welche Fachkräfte besonders gesucht sind. Jugendliche können verschiedene Berufsfelder der Techbranche erkunden und sich über Ausbildungsplätze informieren.

Die Industrienacht Köniz wird von der Gemeinde Köniz in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Industrienacht Köniz durchgeführt. Dem Förderverein gehören die Berner Sektion des Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, das Lehrstellennetz, KMU Köniz und die Gemeinde Köniz an.

Unterstützt durch:



HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Sektion Bern



Programm

14.00–
17.00

Touren für Schulklassen
bei teilnehmenden Firmen
(Auf Anmeldung)

17.00–
21.00

Betriebsbesichtigungen
bei teilnehmenden Könizer
Unternehmen

17.15

Offizielle Eröffnung in den
Vidmarhallen
Ansprachen von Christoph
Ammann, kantonaler Wirtschafts-
direktor und Tanja Bauer, Gemein-
depräsidentin Köniz

17.30

Talkrunde
mit Wirtschaftsvertretern

Im Anschluss Apéro



Teilnehmende Firmen:

+ STROMER – advaltech – THOMUS

HAAG-STREIT
GROUP

mb-microtec
EXCELLENCE IN MICROTECHNOLOGIES

merz+benteli ag
more than bonding

Firmenporträts

Stromer: Entwicklung und Bau von Prototypen, Tests und Montage: alle wichtigen Produktionsschritte finden vor Ort in Oberwangen statt, um ein hochinnovatives Stromer E-Bike «made in Köniz» zu schaffen. Stromer präsentiert mit Stolz die weite Welt der Elektromobilität.

Thömus: Mit Herzblut in Köniz verwurzelt. Wir schaffen Arbeitsplätze, fördern Innovation und bringen Bewegung in die Region. Die Industrienacht ist eine tolle Gelegenheit, unsere Leidenschaft fürs Velo zu teilen und junge Menschen für die Berufe in der Veloindustrie zu begeistern.

Haag-Streit: Spezialist für hochpräzise medizinische Geräte. Vielleicht haben Sie unseren Maschinenpark bestaunt oder kennen jemanden, der hier arbeitet. Wir bieten 350 Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen: mechanische Fertigung, elektronische und optische Montage, Entwicklung, Verkauf, Marketing, Finanzen und Informatik.

Adval Tech: Global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall und aus Kunststoff. Bei Adval Tech wird die Ausbildung junger Menschen grossgeschrieben. Jährlich bilden wir mehrere Polymechaniker:innen aus, die anschließend weitere Entwicklungsmöglichkeiten haben.

mb-microtec: Weltweite Marktführerin in Entwicklung und Herstellung selbstleuchtender gasförmiger Lichtquellen. Wir geben Ihnen Einblick in die Herstellung unserer robusten Zeitmesser für Outdoor-Enthusiasten, Einsatzkräfte und Taucher:innen. Wir sind auch ein von Swiss Olympic zertifizierter Lehrbetrieb für junge Leistungssportler:innen.

Merz + Benteli: International tätiger Partner für Dicht- und Klebstoffe für Bau und Industrie. Begonnen hat alles mit der Uhrenindustrie. 1918 tüftelten Walter Merz und Albert Benteli an der Entwicklung eines Klebstoffes für die Befestigung von Leuchtstoff auf Zeigern und Zifferblättern. Heute produzieren wir Dichtstoffe und Klebstoffe für den Einsatz im Bau und in der Industrie, aber auch das Produkt Cementit, das jedes Schulkind kennt.